

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 50 13 19
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 10

13. Oktober 2010

19. Jahrgang

Veröffentlichungen im Amtsblatt

Artikel, amtliche Mitteilungen oder sonstige Beiträge, die im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlicht werden sollen, sind rechtzeitig vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung

Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf
E-Mail: schroeter@mittelherwigsdorf.de
Fax: 0 35 83 / 50 13 19

einzureichen.

Von direkten Mitteilungen an die Druckerei ist abzu-
sehen, ausgenommen sind private oder Geschäftsan-
noncen.

Bernd Rößner, Bürgermeister



Gemeinderatssitzung Oktober

Die Gemeinderatssitzung im Monat Oktober findet am
Montag, dem 25. Oktober 2010, 19.30 Uhr,
im Feuerwehrdepot Mittelherwigsdorf, Straße der
Pioniere 23, statt.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und
wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben.
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Bernd Rößner, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeinde- verwaltung Mittelherwigsdorf

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Sprechstunden in den Ortsteilen im Oktober

<u>Außenstelle Eckartsberg</u>	19.10.2010
Kinderhaus, Feldstraße 4	16.00 – 18.00 Uhr
<u>Außenstelle Oberseifersdorf</u>	26.10.2010
ehem. Schule, Willi-Gall-Str. 3	16.00 – 18.00 Uhr

Bernd Rößner, Bürgermeister

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 27.09.2010

Beschluss Nr.: 038/09/10

Das Rechnungsergebnis der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Mittelherwigsdorf wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 039/09/10

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von Atemschutztechnik und Feuerwehrhelmen für das Jahr 2011.

Die Gesamtkosten betragen	60,3 T€
davon Fördermittel	36,18 T€
Eigenmittel	24,12 T€

Folgende Plansummen sind im Vermögenshaushalt 2011 aufzunehmen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamt:
<u>Vermögenshaushalt:</u>		
Einnahmen:		
2.1310.001.3610	Förderung Atemschutztechnik	36.180 €
Ausgaben:		
2.1310.001.9354	Atemschutztechnik Eigenmittel Gemeinde	60.300 € - 24.120 €

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 040/09/10

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung der Computertechnik für die Grundschule zu.

Der Zuschlag wird an die Firma RMS-systems DV GmbH Zittau zum Preis von 11.676,49 € erteilt.

Folgende Plansummen sind im Vermögenshaushalt 2011 aufzunehmen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planung 2010	Planung 2011	Gesamt
<u>Vermögenshaushalt:</u>				
Einnahmen:				
2.2110.002.3610	Förderung Computertechnik	0€	13.043€	13.043€
Ausgaben:				
2.2110.002.9350	Computernetz Schule	20.000€	9.068€	29.068€
	Saldo Vermögenshaushalt	- 20.000€	3.975€	- 16.025€

Über die Ausgaben des Jahres 2010 darf ein Haushaltsausgabereist in das Jahr 2011 übertragen werden.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 041/09/10

Der Gemeinderat beschließt folgende außerplanmäßige Finanzierung für die Sanierung des Sportzentrum Mittelherwigsdorf nach Hochwasserschaden:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planung 2010	neue Planung	ÜPL-APL
-----------------	-------------	--------------	--------------	---------

Vermögenshaushalt:

Einnahmen:

2.4643.003.3610	Zuschuss Freispielfläche Eckartsberg	0€	24.883€	24.883€
-----------------	--------------------------------------	----	---------	---------

2.1400.003.3610	Förderung Sportzentrum MHD	0€	14.835€	14.835€
-----------------	----------------------------	----	---------	---------

2.1400.003.3670	Spenden Sportzentrum MHD	0€	0€	0€
-----------------	--------------------------	----	----	----

Einnahmen gesamt	39.718€
------------------	---------

Ausgaben:

2.1400.003.9400	Wiederherstellung Sportzentrum MHD	0€	39.718€	39.718€
-----------------	------------------------------------	----	---------	---------

Ausgaben gesamt	0€	39.718€
-----------------	----	---------

Saldo Vermögenshaushalt	0€
-------------------------	----

Über die Ausgaben darf ein Haushaltsausgabereist zur Übertragung in das Jahr 2011 gebildet werden.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 042/09/10

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf des bereits heraus gemessenen Flurstückes 460/12 der Gemarkung Eckartsberg mit 299 m² von come back e.V., Geschwister-Scholl-Straße 29 in 02763 Eckartsberg.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 043/09/10

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf verkauft das Flurstück 278/2 Gem. Eckartsberg mit einer Größe von 610 m² an Brigitte und Ehrenfried Röhrborn in 02763 Zittau.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 044/09/10

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf verkauft Herrn Thomas Volke, Hauptstraße 80 in Oberseifersdorf das Flurstück 1007/1 Gem. Oberseifersdorf mit einer Größe von 77 m². Herr Volke trägt die Vermessungskosten.

Der Verkauf unterliegt nicht der kommunalrechtlichen Genehmigungspflicht.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 045/09/10

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf kauft das 39 m² große Flurstück 93/2, Gemarkung Oberseifersdorf von Herrn Volke, Hauptstraße 80 in Oberseifersdorf.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Als Gast im Gemeinderat

Wegen eines Missverständnisses beim Datentransfer fand im September erstmalig mein Text nicht den Weg ins Amtsblatt. Deshalb diesmal im Doppelpack die Eindrücke von den Ratssitzungen August in Eckartsberg und September in Radgendorf.

An die Wand „gebeamte“ Fotos von der zum Strom angeschwollenen Mandau beschworen bei der August-Sitzung die dramatischen Stunden des Hochwassers noch einmal herauf. Vor allem Mittelherwigsdorf und dort besonders der Ortsteil Scheibe wurden arg in Mitleidenschaft gezogen. Der Bürgermeister dankte allen, die an diesem Wochenende gegen das Wasser gekämpft oder Betroffenen geholfen haben. Besonders natürlich der Feuerwehr. Am Sonnabend waren 68 Kameraden insgesamt 930 Stunden im Einsatz. Der Alarm wurde um 8.02 Uhr ausgelöst. In Summe erforderte die Flut in der Gemeinde und den Nachbarorten 2605 Einsatzstunden der Feuerwehr. Wehrleiter Matthias Haftmann machte mit diesen Zahlen die Dimension des Ereignisses deutlich und die Wichtigkeit einer einsatzbereiten Feuerwehr.

Und das Ausmaß des langsam in Zahlen gefassten Schadens könnte noch größer werden. So wird die Sanierung der Technik der überfluteten Zittauer Kläranlage nach einer ersten Prognose möglicherweise 12 Millionen Euro kosten. Wenn dem so wäre und der Abwasserzweckverband den Schaden allein zu tragen hätte, dann wäre die in dieser Sitzung beschlossene Erhöhung der Abwasserbeiträge nur die Spur eines Vorgeschmackes auf künftige Abwasserkosten. Bleibt zu hoffen, dass weniger kaputt ist, als befürchtet, beziehungsweise, dass hier Förderungen aus dem Landes- oder Bundshaushalt möglich sind. 90% Förderung soll es für beschädigte Straßen und Brücken geben. Mit Beschlüssen zur Wiederherstellung der Straße „Am Mandauufer“ und der Fußgängerbrücke über die Mandau schuf der Rat die Voraussetzungen dafür, dass diese schwersten Schäden an der Mittelherwigsdorfer Infrastruktur baldmöglichst behoben werden.

Schwerpunkt der Tagesordnung dieser Sitzung waren Gebührekalkulationen und Satzungen. Entsprechend entstehender Kosten müssen Gebühren kalkuliert werden.

Der Widerspruch, dass Wasser (und damit, weil nach Wasserverbrauch berechnet, auch Abwasser) teuer wird, wenn Wasser gespart wird, eignet sich gut zum polemisieren und schimpfen. Aber eigentlich ist das eine zwar unangenehme aber nicht umgehbare Logik. Gute Kommunalpolitik beziehungsweise Verwaltungsarbeit besteht darin, Preise trotzdem klein zu halten, Notwendigkeiten zu erklären, klare, einfache Regeln zu vereinbaren und Satzungen zu erarbeiten, die rechtssicher und beständig sind. Für die Benutzung von Maschinen des Bauhofes wurde beispielsweise durch separate Listung der Personal- und Kraftstoffkosten auf einfache Art erreicht, dass die Satzung nicht mehr so oft angepasst werden muss. Tarif- und Preisänderungen hatten bisher regelmäßig eine Satzungsänderung zur Folge. Diese Satzung hat für Bürger privat allerdings kaum Bedeutung, weil die Bauhof-Technik in der Regel ausgelastet ist und höchstens benachbarten Kommunen oder örtlichen Vereinen zur Verfügung gestellt werden kann.

Über Zuschüsse der Gemeinde für Vereine und Institutionen ist eine handhabbare Satzung noch zu erarbeiten. Dass sie notwendig ist, zeigte bei dieser Beratung die Diskussion über einen Unterstützungsbetrag für die Sanierung des Kirchendaches in Mittelherwigsdorf. Es wurden 1000 Euro bewilligt. Außerplanmäßig. Noch ist der Weg, solche immer wieder wichtigen (und hoffentlich weiterhin leistbaren!) Unterstützungen für Bereiche außerhalb der Pflichtaufgaben der Gemeinde zu leisten, leider nicht durch eine Satzung geregelt.

Im Teil Bürgeranfragen wurde für das Kinderhaus Mittelherwigsdorf der Bau eines Zaunes angeregt. Die Antragstellerin betonte dabei, dass sie es hoch schätze, dass Mittelherwigsdorf sich zu seinen Kindereinrichtungen bekennt („Sie werfen bestimmt keinen Gewinn ab“ sagte sie). Anderorts wird bekanntlich diese Aufgabe immer öfter „abgeschoben“... Die Gemeinde wird sicher auch dieses Problem des Kindergartens angehen. Erfahrungsgemäß ist, bei den hohen Sicherheitsanforderungen in diesem Bereich, ein Zaun; kein Zaun, wie ein gewöhnlicher „Heimwerker“ ihn preiswert aufbauen kann. Aber man wird eine Lösung finden. Genau wie man sie für den Spielplatz in Eckartsberg gefunden hat. Eine engagierte Elterndelegation hatte ihn im Gemeinderat öffentlich gefordert. Heute gibt es ihn. Selbstverständlich!(?) Dafür ist die Verwaltung ja schließlich da...(?) In Mittelherwigsdorf jedenfalls ist das so.(!) Eine öffentliche Forderung wurde umgesetzt. Ein öffentliches „Dankeschön“ gab es nicht. Es ist nicht nötig. Wäre aber auch nicht verboten gewesen...

In der September-Sitzung bewies die Debatte über die Jahresrechnung einmal mehr, wie kompliziert und unüberschaubar die „Landschaft“ des finanziellen Haushaltes einer Gemeinde ist.

Begriffe wie „Verwaltungshaushalt“, „Nettoinvestitionsrate“ und „Kostendeckungsgrad“ jagen dem Laien ehrfurchtsvolle Schauer über den Rücken. Mit immer wieder bewundernswerter Freude an der Sache präsentierte die Kämmerin das Papier und erwies sich sicher bei allen Fragen, die die Ratsmitglieder dazu hatten.

„Gute Arbeit, wir sind ca. 170.000 Euro besser als geplant“, konstatierte Ratsmitglied Thomas Pilz. Eine treffende und einfache Zusammenfassung. Verwaltung und Gemeinderat haben, wie gewohnt, gut gearbeitet. Gewohnt sind aufmerksame Beobachter der Haushaltsdebatte auch schon die Warnungen der Kämmerei, dass die Situation immer kritischer wird. Noch kann das Kriterium „ausgeglichener Haushalt“ eingehalten werden. Ob es weiter so bleibt, ist ungewiss. Bedingt vor allem durch die Rahmenbedingungen, wie geringere Zuschüsse vom Land und eine wachsende an den Landkreis zu entrichtende Kreisumlage.

Phantasie und neue Wege sind gefragt, um den Schwierigkeiten zu trotzen. Die 2010 erstmalig stattgefundene Klausurberatung zum Haushalt wird also wohl eine Fortsetzung finden. Jede Anregung ist wichtig. Wie wenn zum Beispiel im Zusammenhang mit der, die Situation tragisch verschärfenden, Hochwassergefahr gefordert wird, Investitionen weniger anfällig gegen Gefährdungen zu machen. Die Ansätze müssen dabei nicht kompliziert sein. Für ein hochwasserzerstörtes teures Heizgerät im Mittelherwigsdorfer Sportzentrum kann zusätzliche Sicherheit auch bedeuten, zu prüfen, ob es künftig auf einem Podest aufgebaut werden kann. So der Vorschlag eines Ratsmitgliedes, der jetzt geprüft wird. Und der zeigt, dass unsere Gemeinderäte eben nicht nur über die „Rolle der Bedeutung“ sprechen, sondern sich bis ins Detail mit den Problemen identifizieren.

Der regenreiche Spätsommer beeinträchtigte leider auch einige Veranstaltungs-Höhepunkte der Gemeinde. Wie die Herwigsdorfer Kirmes, das Jubiläum des Kinderhauses und das Oberseifersdorfer Adlerschießen. Mit großem Einsatz wurden sie trotzdem erfolgreich durchgeführt. Bürgermeister Bernd Rößner bedankte sich dafür bei den vielen ehrenamtlichen Helfern. Sie haben bewiesen, dass es sich, auch wenn das Wetter nicht mitspielen will, in unserer Gemeinde trotzdem erfüllt leben und schön feiern lässt.

Dietmar Rößler

Bekanntmachung

Vorbereitung der Planung

Betreff: B 178n – BA 3.3, Verlegung S 128 (Niederoderwitz) bis B 178alt (Oberseifersdorf)

hier: Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

Bezugsnehmend zur Bekanntmachung im Amtsblatt, 5. Ausgabe vom 12.05.2010 der Gemeinde Mittelherwigsdorf und im Amtsblatt, 6. Ausgabe vom 02.06.2010 der Gemeinde Oderwitz

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, in den Gemeinden Mittelherwigsdorf und Oderwitz zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Durch technische Probleme (Hochwasser) wird der Zeitraum vom 01. Januar 2011 bis zum 31. Mai 2011 zur Durchführung der Vorarbeiten neu festgelegt. Der ausgewiesene Zeitraum vom 01. August bis zum 31. Dezember 2010 wird damit hinfällig. Die Vorarbeiten betreffen:

Bohrarbeiten und Felduntersuchungen zur Baugrunderkundung.

Folgende Grundstücke sind betroffen:

Flurstück	Gemarkung	Gemeinde
958	Niederoderwitz	Oderwitz
965	Niederoderwitz	Oderwitz
1005	Niederoderwitz	Oderwitz
1011	Niederoderwitz	Oderwitz
59/2	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
214	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
227/3	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
160/8	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
179	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
933/2	Niederoderwitz	Oderwitz
955	Niederoderwitz	Oderwitz
77/2	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
314/6	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
312a	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
281/2	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
271	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
113	Eckartsberg	Mittelherwigsdorf

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind Sie nach § 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) als Grundstücksberechtigte/r verpflichtet, sie zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwas durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Chemnitz auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Untersuchung wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Straßenbauamt Bautzen, Käthe-Kollwitz Str. 17, 02625 Bautzen einzulegen.

Im Auftrag

Schultze, Amtsleiter

Neuer Personalausweis ab 01.11.2010

Am 01.11.2010 wird der neue Personalausweis in Scheckkartenformat eingeführt.

Dieser ist im Inneren mit einem berührungslos lesbaren Computerchip ausgestattet. Damit werden die neuen elektronischen Funktionen (elektronisches Ausweisen mit der eID-Funktion, Unterschriftsfunktion mit der qualifizierten elektronischen Signatur, QES und die hoheitliche Biometriefunktion) realisiert. Auf dem Chip sind neben den Funktionen zur Verhinderung des unberechtigten Zugriffs auch die persönlichen Daten des Antragstellers digital abgelegt.

Der Antragsteller muss nun auch für den neuen Personalausweis ein biometrietaugliches Passbild (Frontalaufnahme) abgeben. Die Abgabe der Fingerabdrücke ist freiwillig.

Neue Gebühren von Personalausweisen ab 01.11.2010
Antragstellende Person ab 24 Jahren 28,80 Euro
(10 Jahre gültig)

Antragstellende Person unter 24 Jahren 22,80 Euro
(6 Jahre gültig)

Vorläufiger Personalausweis 10,00 Euro

Unter www.personalausweisportal.de kann man sich umfassend über den neuen Personalausweis informieren.

Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte

Ab dem Jahr 2010 wird keine Lohnsteuerkarte mehr versandt. Sie soll im Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Ihre Lohnsteuerkarte behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z.B. Freibeträge) werden auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Bitte beachten Sie:

Sie sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jah-

res 2011 zu Ihren Gunsten abweichen z.B. wenn die Steuerklasse II bescheinigt wurde, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahres jedoch entfällt. Auch wenn sich ein eingetragener Freibetrag verringert (z.B. geringere Fahrtkosten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte), kann dies ohne eine Korrektur zu Nachzahlungen im Rahmen der Einkommenssteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrages können Sie beim Finanzamt beantragen. Ab dem Jahre 2012 müssen sämtliche antragsgebundenen Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine

Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen.

Durchführung der Änderungen

Ab dem Jahr 2011 wechselt die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B.:

Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter werden bereits im Jahr 2010 zuständig, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen.

Rafelt, Sachbearbeiterin



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



Mittelherwigsdorf

05.11. Pretzsch, Irmgard	zum 81. Geburtstag
05.11. Zarth, Katharina	zum 80. Geburtstag
15.11. Gumbinger, Frieda	zum 90. Geburtstag
16.11. Steudtner, Gisela	zum 74. Geburtstag
17.11. Neubert, Roslinde	zum 72. Geburtstag
18.11. Gutschke, Herbert	zum 75. Geburtstag
18.11. Schlagehan, Günter	zum 83. Geburtstag
19.11. Ullrich, Helga	zum 71. Geburtstag
22.11. Dutschke, Gertraude	zum 70. Geburtstag
22.11. Weiß, Jürgen	zum 70. Geburtstag
24.11. Scholz, Ilse	zum 73. Geburtstag
25.11. Seibt, Anastazja	zum 75. Geburtstag
26.11. Haschke, Erika	zum 71. Geburtstag
27.11. Mehnert, Helga	zum 74. Geburtstag
29.11. Knobloch, Rena	zum 83. Geburtstag

Wichernhaus Mittelherwigsdorf

22.11. Degen, Hildegard	zum 87. Geburtstag
22.11. Hanspach, Charlotte	zum 91. Geburtstag
26.11. Gube, Ursula	zum 90. Geburtstag

Radgendorf

28.11. Ammon, Gert	zum 70. Geburtstag
--------------------	--------------------

Oberseifersdorf

01.11. Siedler, Willi	zum 76. Geburtstag
03.11. Krause, Erika	zum 72. Geburtstag
03.11. Mönch, Ehrenfried	zum 74. Geburtstag
03.11. Weiß, Kurt	zum 81. Geburtstag

04.11. Ludwig, Ruth	zum 76. Geburtstag
05.11. Kaufmann, Dieter	zum 71. Geburtstag
07.11. Halang, Gisela	zum 72. Geburtstag
08.11. Wendler, Margit	zum 73. Geburtstag
10.11. Rößler, Ottilie	zum 78. Geburtstag
13.11. Koffmane, Erna	zum 87. Geburtstag
17.11. Springer, Helga	zum 70. Geburtstag
20.11. Schmidt, Werner	zum 77. Geburtstag
28.11. Heidrich, Johanna	zum 83. Geburtstag
28.11. Schmidt, Renate	zum 82. Geburtstag
28.11. Volke, Rudi	zum 87. Geburtstag
30.11. Herrgesell, Gerhard	zum 76. Geburtstag
30.11. Renner, Klaus	zum 71. Geburtstag

Eckartsberg

01.11. Messerschmidt, Dieter	zum 71. Geburtstag
09.11. Ullrich, Margot	zum 80. Geburtstag
12.11. Haltenhof, Rudolf	zum 70. Geburtstag
13.11. Hoffmann, Elfriede	zum 81. Geburtstag
14.11. Haupt, Günter	zum 82. Geburtstag
16.11. Wachs, Winfried	zum 74. Geburtstag
21.11. Trenkler, Joachim	zum 80. Geburtstag
22.11. Friedrich, Erika	zum 72. Geburtstag
22.11. Ullrich, Wolfgang	zum 70. Geburtstag
23.11. Scholze, Marie	zum 80. Geburtstag
26.11. Brunecker, Annelies	zum 87. Geburtstag
27.11. Gruner, Siegfried	zum 80. Geburtstag

Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Viele Ereignisse bei der Feuerwehr

In den letzten Wochen standen bei der Ortsfeuerwehr Eckartsberg eine Reihe wichtiger Termine auf dem Programm. So zum Beispiel der Umweltschutz bei unserer Jugendfeuerwehr.



Gerade in der heutigen Gesellschaft ist es ein wichtiger Punkt, den Kindern und Jugendlichen zu zeigen, wie unsere Umwelt sinnlos und ohne Rücksicht verschmutzt wird. Dabei sind alte Autoreifen, Flaschen und andere sperrige Gegenstände, die unter anderem im Gebüsch gefunden wurden, keine Seltenheit mehr.



Ein ganz anderer wichtiger Punkt ist der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit in der aktiven Abteilung der Feuerwehr. Besonders in Gefahrensituationen und bei Einsätzen ist es extrem wichtig, sich auf die anderen Mitstreiter verlassen zu können.



Nicht nur durch den starken Nachwuchs aus der Jugendfeuerwehr wurde der sogenannte Teamparcours am 26. September im Kinder- und Erholungszentrum Seifhennersdorf durchgeführt.

Durch pädagogisches Ausbildungspersonal wurden Ziele gesteckt. Diese waren unter anderem der Aufbau



von individuellen Persönlichkeitsmerkmalen, die Förderung des sozialen Lernens, wie z. B. Verantwortungsgefühl und Vertrauen zu entwickeln, Rücksichtnahme auf andere, Steigerung der Kommunikationsfähigkeit- und bereitschaft sowie der Aufbau von Teamgeist und sozialer Kompetenz.



Das Ausbildungsziel wurde mit Bravour gemeistert. Die aktive Wehr in Eckartsberg ist ein Team, bei dem man sich in jeder Situation aufeinander verlassen kann.

Auch das Wohl des Kinderhauses in Eckartsberg, welches am 25. September sein 10-jähriges Bestehen feierte, liegt uns am Herzen. Durch die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit, sei es im Rahmen der Dorf- und Feuerwehrfeste oder wie das diesjährig ausgetragene Sommerlager der Jugendfeuerwehren, war es für die



Eckartsberger Wehr einmal Zeit Danke zu sagen. Als Geschenk überreichten Vertreter der Wehr drei Bobbycars (Laufräder). Es war für die Vertreter eine wahre Freude, mit welcher Begeisterung die Bobbycars sofort genutzt wurden. Die Leiterin des Kinderhauses, Ruth Scholze, fand die Geste sehr nett und zeigte somit ihr Vertrauen, weiter so gut zusammenzuarbeiten.



Auch durch die vielen zusätzlichen Aufgaben in der Wehr müssen die Kameradinnen und Kameraden trotzdem immer einsatzbereit bleiben. So kam nach dem Augusthochwasser ein weiterer Starkregeneinsatz in der Statistik hinzu. Durch die großen Niederschlagsmengen am 27. September mussten verschiedene Haushalte in Eckartsberg mit Sandsäcken versorgt werden. Die Ortsverbindungsstraße Eckartsberg – Radgendorf musste aufgrund eines Hangabrutsches gesperrt und am nächsten Tag durch die Feuerwehr gereinigt werden.



Alle Bilder zu den Aktionen sowie viele weitere Informationen erhalten sie unter www.fECKartsberg.de.

Henry Stuff, Feuerwehr Eckartsberg

Kräutertipp – Monat Oktober

Majoran – *Origanum majorana*

Der Majoran ist bereits im Garten geerntet. Er ist einjährig und wird geschnitten, wenn er Knospen trägt. In dieser Zeit ist er besonders aromatisch. Majoran war schon im Altertum ein beliebtes Fleischgewürz und ist es auch bis heute. Weiter finden die Blätter und zarten Stiele Verwendung in Bratkartoffeln, in Suppen, besonders in der Kartoffelsuppe und unter anderem im Schmalztopf. In einer Leberwurst darf Majoran auch nicht fehlen. Er hilft verdauen, denn er bewirkt eine bessere Magensaftabsonderung. Majoran gibt es frisch und getrocknet zu kaufen. Getrockneter Majoran kommt gerebelt oder gemahlen in den Handel.

Susanne Stöcker, Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“

Die OFFENE LISTE MITTELHERWIGSDORF lädt zum Dienstags-Treff vor der Gemeinderatssitzung

am 19. Oktober 2010 um 20.00 Uhr in die Feldschenke nach Oberseifersdorf.


Neben Überlegungen zu den Themen der anstehenden Gemeinderatssitzung ist wie immer Zeit für den Austausch zu Fragen, Gedanken und Anregungen, die unsere Gemeinde betreffen.

Herzliche Einladung an alle Einwohner der Gemeinde!

Für die OLM: Martin Bühler


Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Geburten

<u>OT Oberseifersdorf</u>	
 Günther, Tim	am 03.09.2010
Schulz, Ronja Leonie	am 07.09.2010
<u>OT Eckertsberg</u>	
Stedtner, Luise	am 02.09.2010
<u>OT Mittelherwigsdorf</u>	
Augustin, Maya	am 05.09.2010

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

 <u>OT Eckartsberg</u>	
Mönch, Christian	am 21.09.2010

Herzliches Beileid!

Tolle Stimmung zur Kirmes in Eckartsberg



Das Kuchenrad fand begeisterte Anhänger.



Geselliges Beisammensein auf dem Hof und in allen Räumen.



Das Oberlausitzlied als Ständchen für die Ausgezeichneten.



Das beste Foto und Video wurden honoriert.



Kreative Handarbeit zum Anschauen und Mitnehmen wurde ebenfalls angeboten.

Wir danken allen Mitgliedern und Gästen für diesen schönen Tag.

Unsere nächsten Öffnungstage sind der 31. Oktober und der 2. Advent am 05.12.2010.



Knüppelteig machte den Kindern Spaß.

Der Heimatverein

Kirmes in Oberseifersdorf

Hans Brussig schilderte in seinem Buch „Was mir die Heimat gab“ (1927) mit einem Augenzwinkern das damalige Kirmesgeschehen in Oberseifersdorf. Brussig war einige Jahre Pfarrer in Oberseifersdorf.

Wer richtig Kirms feiern will, der darf nicht nach „Groß-Hübsch“ gehen. Dort wird die Kirms sehr vom „Schißn“ in Schatten gestellt.

Wer richtig Kirms feiern will, der muß sich in den bedeutenden Kirmstagen nach St. Gallus („Galle doarf mit backn, aber ni mit assn!“) aufmachen, nach „Seierschdorf“. (*

Schon die Woche vor der Kirms durch den Ort zu gehen ist lohnend. So gescheuert und gekehrt wird das ganze Jahr nicht, wie vor der Kirms. Überall hängen auf den Zäunen ganze Draperien von Hadern und Scheuerlumpen, manch alter häßlicher Kattunrock hat daran glauben müssen!

Dazu der herrliche Duft! Sonst ist der Luftgehalt von Seierschdorf 2 Teile Landluft, 1 Teil Eckartsbachgeruch und 1 Teil Landwirtschaft, heute wird das alles überwogen von Kuchenduft.

Der Lausitzer Kirmskuchen, ein Ding an sich, von einer Mannigfaltigkeit wie in der Botanik die Klasse der Korbblütler:

1. „Sträselkuchen“ (Streuselkuchen), der Streusel kann reiner Butterstreusel sein, aber auch vermengt mit „Moh“ (Mohn), Quark und Rosinen. 2. Quarkkuchen, mit heller, dicker Quarkauflage, oder dünnerer, dafür aber mit „Safern“ (Safran) gefärbten, Mandeln und Rosinen können auch darin sein. 3. Bohkkuchen, Käsekuchen, nicht zu beschreiben! 4. Mohkuchen (Mohnkuchen), 5. Zuckerkuchen, 6. Mandelkuchen, 7. Platz, 8. Eierschecke, 9. Pflaumkuchen, 10. Pflaummuskuchen (Powidl- oder Schmadrunkskuchen), 11. Äppelkuchen mit Äpfelscheiben und Eierguß, 12. Äppelkuchen mit zerschnipselten Äpfeln und Rosinen.

Das ist, glaube ich, alles. Sonstige Sorten heißen „Mauließkuchen“.

Auf der engen Dorfstraße ist Großverkehr mit Kuchenblechen, Kuchenbrettern und Kuchenträgen.

Hin und her hört man aus Häusern und Höfen Gequieke, Geschrei, Gegacker! Die Kirmes kostet so vielen armen Hausgenossen das Leben. Manch Borstenvieh muß daran glauben, in den meisten Hühnerhöfen herrscht Hoftrauer um Hennen und Hähne, Gänse und Enten sind am Ziel ihres Lebens, und manche Ziege, manches Karnickel muß dahin, ja sogar mancher Bock:

Wenn Kirms wird sein, Wenn Kirms wird sein,
Da schlacht mei Voater an Bohk, Doa huppt de Muttr,
Doa tanzt de Muttr,
Doa wackelt dr Muttr dr Rohk!

Schäfer Hermann lacht über sein ganzes gemütliches, verschmitztes Vollmondgesicht. Zur Kirmes ist seine „Saisohn!“ Da möchte er wirklich alle die Hasen, Rebhühner, Birkhühner, Fasanen und Rehe im Wildgewölbe haben, von denen er für gewöhnlich im klassischsten Latein erzählt. Auch Karpen und Schleien finden sektionsweise Abgang.

In allen Küchen herrscht kurz vor der Kirms fieberhafte Tätigkeit, zuviel Abern sind zu schälen, zu kochen und zu

reiben zu Kließn, zuviel Nudelteig ist auszuwälkern, zuviel Keuchel müssen geformt werden. Und dazu das Vorbereiten der vielen Brühen, Suppen und Braten, und was sonst noch alles dazugehört! Das Gesicht der fleißigen Hausfrau bekommt in Kirmesvortagen einen höheren Glanz, „es finkelt wie Koarfunkel eim Ufnloche!“

Die Krone der Kirmsvorbereitungen ist Grundmanns Kommen. „Grundmann mit senn Koreselln kummt!“ schreits. Die ganze Jugend zieht ihm entgegen, empfängt ihn als obersten Kirmsfürschten, drängelt sich zum Aufsetzen der „Werle“, darf dafür aber auch gratis und umsonst das Probefahren mitmachen, was oft schöner ist als alles andere Karussellfahren und „Schürgen“!

Ist endlich die Kirms da, dann gilts zuerst dem Tage die rechte Ehre zu geben. Kirmes hängt unbedingt mit Kirchweih zusammen, darum wird an der Kirms zahlreich in die Kirche gegangen, der lieben, alten Mutter ein Geburtstagsbesuch gemacht. Fast bunter als sonst glänzt der Kirchenraum in seinem altväterischen prächtigen Farbensmuck. Fast ist es, als nickten die lieben Heiligen am Altar, Zeugen längst vergangener Zeiten, den Kirchenbesuchern freundlich zu, besonders der heilige Bischof Gallus kann sich gar nicht genügen: „Pax vobiscum, ihr Seierschdorfer! Wenn ich nicht wäre und mein Tag, hättet ihr die Kirche nicht und keine Kirms! Laßt Euch nur öfters bei mir sehen, nicht nur heute!“

Nach Eingangslied und Festtagsliturgie steigt die große Kirchenmusik. „Koarle“ hat sich erschreckliche Mühe gegeben, seinen gemischten Chor, den er recht im Zuck hat, und die Wittendorfer und Seierschdorfer Musikanten in Einklang zu bringen. Sogar die alten Kesselpauken haben den Kirchboden verlassen müssen und wirbeln lustig mit, und Schäfer Hermanns Posaune dröhnt wie die Tuba des Weltgerichts, 's' is doch anne Freede, zur Kirmskirchenmusike mitzumachen, zumal das Kirmsgeschäft so gut gegangen ist!

Dr Poastr bleibt übrigens auch nicht dahinten, bis zur „Turmeshöhe“ gelangt er in seiner Festpredigt.

„Su schiene hoat ha's lange ni mie gemacht, wenn ha's o sunst bringt! Doas woar weeißdrhole an richtsche Kirmspräd'gt!“ Selbst die alte Christiane, die treueste Kirchgängerin und dabei die strengste Kritikerin, schließt sich der Meinung der großen Masse diesmal an, auch sie brummt: „Su schiene hoat ha's lange ni mie gemacht! Doa woar Geist hinne!“

Nach den geistigen Genüssen der Kirmes folgen die leiblichen. Die lassen sich weder erzählen noch aufzählen, die müssen mitgemacht werden. Wer's noch nicht erlebt hat, muß versuchen, gute Bekanntschaft mit den Kirmsfeiernden vor der Kirmes zu machen oder aus dem Kirchenbuch eine alte Verwandtschaft herauszufinden, dann wird er sicher eingeladen; denn zur Kirms wird der Bekannten- und Verwandtenkreis sehr weit gezogen, es heißt da: „Viel Gäst - viel Ehr!“

Zum Kirmsessen gibt's Kirmsvergnügen mancherlei Art! Die Jugend veranstaltet einen großen Festzug mit Herolden, Schützenliesen (fässelnde Erscheinungen, weil sie die Schnapsfässel tragen), Bajassen, bewaffnet mit Schweinsblasen, und einem martialischen „Schandarm“. Die Jugend zieht zum Adlerschießen, Windbüchschenschießen und Ritterstechen. Auch der Kirmestanz, der im nudelvollen Kratschnsaal vor sich geht, ist eine

Veranstaltung der Jugend. Im Kratschnhofe aber, im Vergnügungseck, dreht sich Grundmanns Karussell, dudeln die Leierkästen von Luftschaukel und Weibermühle, klingt das Ratschen der Glücksräder und das „Bratl rei!“ der Würfelbuden. Wer übrigens von der Kirismahlzeit noch nicht satt ist, kann im Vergnügungseck die Lücken seines Magens noch ausfüllen mit Würsteln, Tschuklade, Pfefferkuchen, Pfengfischeln, Bier, Limonade. Echte Kirismahlzeit nehmen das auch alles getreulich mit, so dass sie beim Scheiden, mit Kuchenpaketeln beladen, mit Recht sagen können: Hoatt ock villmoals schinn Dank für doas gute Assn, für die viele Miehe und für die oangetoane Ihrung!“

Der dritte Feiertag der Kirmes heißt Wälztag, sein Name erklärt sich von selbst und bedarf keiner ausgemährten Erzählung!

(* Die Kirmes ist also immer nach dem St. Gallus Tag 16.10.

(gefunden und leicht bearbeitet von Dietmar Rößler)

Jahreswechsel im Vereinshaus

Auch dieses Jahr gibt es wieder die berühmte Silvesterparty im Vereinshaus mit DJ Mattl und seiner Phoenix-Diskotheke. Der Herschdurfer Karnevalsverein bietet wieder eine stimmungsvolle, gemütliche Party in das neue Jahr. Zusätzlich gibt es wieder ein reichhaltiges Schlemmerbuffet, Begrüßungscocktail und kleine Überraschungen. Das alles gibt's wieder zu fairen Preisen ohne gaststättenübliche „Silvesteraufschläge“

Kartenvorbestellung ab sofort unter:

01 78 / 6 29 13 71 (Ketzler),
0 35 83 / 70 62 43 (Roscher) oder
via Mail an DJKetzFetz@web.de

Euer HKV

Vorankündigung:

Jugendklub bringt weihnachtliche Stimmung ins Dorf

Am Sonntag, 28.11.2010 und damit rechtzeitig zum 1. Advent führt der Jugend- und Kulturverein Oberseifersdorf e.V. erstmals einen öffentlichen Weihnachtsmarkt durch.

Das vorweihnachtliche Treiben wird auf dem Schulhof der ehemaligen Grundschule an der Willi-Gall-Straße stattfinden. Zu erleben gibt's ein buntes Programm für Jung & Alt, Glühwein und weihnachtliche Leckereien. Schauen Sie also vorbei und lassen Sie sich überraschen...



Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum Zittau

Das Berufliche Schulzentrum Zittau lädt Euch und Eure Eltern zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Was haben wir zu bieten?

Lehrer und Schüler stellen die verschiedenen Ausbildungsrichtungen unserer Schule vor und haben für jeden ein offenes Ohr! Typische Tätigkeiten der Ausbildungsgänge können unter fachlicher Anleitung getestet werden.

Wir bieten an:

- Duale Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung (Büroberufe)
- Duale Berufsausbildung im Bereich Gastronomie (Berufe im Servicebereich)
- Duale Berufsausbildung im Bereich Technik (Farbe, Metall, Kfz)

sowie ...

... für Realschüler:

- Fachoberschule (in den Fachrichtungen Technik und Wirtschaft)
- Berufsfachschule:
 - Fahrzeugtechnik
 - Staatl. gepr. Gestaltungstechnischer Assistent - Grafik

... für Hauptschüler:

- Berufsfachschule: Sozialassistent/in
- Berufsvorbereitende Maßnahmen

... für Absolventen einer Berufsausbildung

- einjährige Fachoberschule (in den Fachrichtungen Technik und Wirtschaft)

**für alle Interessenten
am 12. November 2010
von 15:00 bis 19:00 Uhr
im Schulteil Schillerstraße 5 a**

Kommt vorbei – es lohnt sich!

ACHTUNG: Aufgrund des zur Zeit stattfindenden Schulumbaus findet diesmal unser „Tag der offenen Tür“ nur im Schulteil Schillerstraße 5 a in Zittau statt.



An alle örtlichen Vereine und Veranstalter

Veranstaltungskalender für das Jahr 2011

**Sehr geehrte Veranstalter
der Gemeinde Mittelherwigsdorf,**

auch für das Jahr 2011 möchte die Gemeinde mit Ihrer Hilfe wieder einen Veranstaltungskalender für unsere Ortsteile aufstellen. Dieser soll in der Dezember-Ausgabe des Amtsblattes erscheinen und zudem im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de veröffentlicht werden.

Um auch Ihre Veranstaltungen wieder mit aufnehmen zu können, bitte ich Sie, mir bis spätestens zum **30. November 2010** die bereits feststehenden Termine der für das Jahr 2010 geplanten öffentlichen Veranstaltungen schriftlich oder per E-mail (hallmann@mittelherwigsdorf.de) mitzuteilen. Meldungen, die nach diesem Termin eingehen, werden selbstverständlich auch im Internet veröffentlicht, können aber im Dezember-Amtsblatt nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Gemeinde hofft durch die zeitige Veröffentlichung der Veranstaltungstermine Überschneidungen möglichst zu vermeiden und so allen Veranstaltern bessere Besucherzahlen zu ermöglichen.

M. Hallmann
GV Mittelherwigsdorf



Kirchliche Nachrichten

Mittelherwigsdorf

Ein ganz herzliches Dankeschön allen Planern, Gestaltern, Helfern und Besuchern unserer Kirmst!

Friedhofsführung:

Wolltet ihr schon immer mal etwas erfahren über die Geschichte unseres Friedhofs? Oder über Persönlichkeiten, die hier begraben wurden? Oder darüber, wie diese Parkanlage früher gestaltet war? Oder möchtet ihr euch gern mal darüber informieren, welche Möglichkeiten würdevoller Bestattung heute auf unserem Friedhof bestehen? Dann laden wir euch herzlich ein zu einer Führung, bei der natürlich auch Fragen gestellt werden können.:

Samstag 23.10.2010; Treff am Haupteingang.

Gottesdienste und weitere Treffs und Veranstaltungen

Aus gegebenem Anlass bitten wir darum, diese unserem „beMerkenswerten“ oder unserer Internetseite www.kirche-mittelherwigsdorf.de zu entnehmen.

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:

Pfarramt: montags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr
und dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr
Tel. 511171, Fax 586328;
pfarramt@kirche-mittelherwigsdorf.de

Pf. Ralf Isensee: Tel. 586329;
ralfisensee@kirche-mittelherwigsdorf.de

Kantor Michael Wachler: Tel. 517243;
Michael_Wachler@web.de

Gemeindepädagogin Sara Herrmann: Tel. 585813;
sarafrauendorf@gmx.de

Gemeindeassistentin Jaimie Keppel:
JJPinLA@yahoo.com

Mit herzlichen Grüßen – auch im Namen der Kirchvorteherinnen und Mitarbeiterinnen – Ihr/ euer Ralf Isensee

Oberseifersdorf-Wittgendorf

Gottesdienste:

17.10.	8.45 Uhr	Kirchweihgottesdienst Sup. Rudolph
17.10.	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Wittgendorf, Sup. Rudolph
24.10.	8.45 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf Schädlich
31.10.	10.00 Uhr	Regionaler Reformationsgottes- dienst in Schlegel Guder, Schädlich
07.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade Bergs / Team
07.11.	10.30 Uhr	Hubertusmesse in Schlegel Guder

Junge Gemeinde:

jeden Freitag 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schlegel

Jugendgottesdienst:

29.10.2010 - 19.00 Uhr Klosterkirche Zittau

Bläserchor:

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Oberseifersdorf

Offener Mittwochkreis:

03.11. - 20.00 Uhr Pfarrhaus Wittgendorf

Frauentag:

Mittwoch, 03.11. - 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre/Kinderkreis (vierzehntägig):

22.10./05.11./19.11./03.12. Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht:

06.11. Konfirmandenkurs „Was kommt nach dem Tod?“
9.00 Uhr in der evang. Kirche Ostritz

Pfarrer Andreas Guder, Dittelsdorf, Hirschfelder Str. 5,
E-mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
(Tel: 03 58 43 - 2 57 55 oder 01 78 / 3 62 01 75)

Mit freundlichem Gruß im Auftrag des Kirchenvorstandes
gez.: *Andreas Guder, Pfarrer* *Thomas Schädlich, Pfarrer*

Eckartsberg

„Kirche für Kinder“ mit Rosemarie Hannemann für die
Klassen 1 - 6 im Kinderhaus "Sonnenblume" montags
15.30 – 16.30 Uhr am 18.10.; 1.11.; 8.11.

Herzliche Einladung auch zum Martinstag am 11.11.,
16.30 Uhr in der Marienkirche in Zittau.

Ev.-Luth. Pfarramt, Pfarrstr. 14, 02763 Zittau

22. Oktober 2010
20.00 Uhr
im TRAUMPALAST



Karten zu 10,00 €

unter 01 76 / 21 23 11 86
per E-Mail an info@traumpalastmittelherwigsdorf.de
oder in der Tourist-Info in Zittau

TRAUMPALAST e.V.
Wiesenweg 18, 02763 Mittelherwigsdorf

Kulturfabrik Mittelherwigsdorf

Filmherbst auf dem Lande

Sa, 16. Okt., 20.30

Männer al dente (I 10), R: Ferzan Ozpetek, FSK: o.A., 112 min.

Endlich will Tommaso seiner Familie gestehen, dass er nicht in die familieneigene Pastafabrik einsteigen will und dass er schwul ist. Doch da kommt ihm sein Bruder mit demselben Geheimnis zuvor, und der Vater erleidet einen Herzinfarkt. Großartige Komödie über das Leben und die Liebe inmitten des ganz normalen Wahnsinns einer süditalienischen Familie.

Sa, 23. Okt., 20.30 Kulturfabrik

Das Konzert (F/B/I/Ro 09), R: Radu Mihaileanu, FSK: o. A., 122 min.

Andrei Filipov, einst Dirigent des weltberühmten Bolschoi-Orchesters in Moskau, fristet dort sein Dasein als Putzkraft. Da er in den 80er Jahren jüdische Musiker nicht aus dem Orchester werfen wollte, wurde er von der kommunistischen Regierung degradiert. Zufällig fällt ihm nun ein Fax in die Hände - das Bolschoi-Orchester ist zu einem Konzert in Paris eingeladen. Spontan entschließt er sich, das Orchester in seiner alten Besetzung wieder aufleben zu lassen, und die wilde Truppe begibt sich auf eine turbulente Reise in den Westen ... Fulminanter Film über Menschlichkeit, Verantwortung und die verbindende Macht der Musik.

Sa, 30. Okt., 20.30 Kulturfabrik

Me Too - Wer will schon normal sein?

(E 09), R: Álvaro Pastor, Antonio Naharro, FSK: 6, 103 min.

Daniel ist mit dem Down-Syndrom zur Welt gekommen. Jetzt, mit 34 Jahren, hat er ein Studium mit Auszeichnung abgeschlossen. Voller Energie und Freude beginnt er seinen neuen Job. Als sich zwischen seiner Kollegin Laura und ihm eine intensive Freundschaft entwickelt, sind alle völlig verunsichert. Das führt diese beiden rebellischen Seelen noch enger zusammen: Sie verlieben sich. Vorurteile, Ressentiments und eingefahrene Verhaltensweisen werden kräftig durchgeschüttelt.

Sa, 6. Nov., 20.30 Kulturfabrik

Jud Süß - Film ohne Gewissen (D 10), R: Oskar Roehler, FSK: 12, 114 min.

1939. Nachdem Josef Goebbels (M. Bleibtreu) immer stärkeren Druck auf ihn ausübt, übernimmt Ferdinand Marian (T. Moretti) die Rolle des "Jud Süß" im gleichnamigen NS-Propagandafilm, in dem Glauben er könne die Rolle so spielen, dass der Titel-Bösewicht zum Sympathieträger würde. Doch selbst diese fromme Absicht macht sich der Film geschickt zunutze - sie steigert am Ende sogar noch dessen Wirkung auf die Massen.

Vieldiskutierter Film, als Mischung aus trivialisiertem Melodram und Boulevardkomödie erzählt.

Sa, 13. Nov., 20.30 Kulturfabrik

Rückkehr ans Meer (F 09), R: François Ozon, FSK: 12, 88 min

Mousse und Louis sind jung, schön, reich und sehr verliebt. Drogen verschaffen ihnen den täglichen Kick, bis Louis an einer Überdosis stirbt, während Mousse wie durch ein Wunder überlebt. Im Krankenhaus erfährt sie, dass sie schwanger ist, und zieht sich in ein Haus am Meer zurück. Einige Monate später besucht Louis' Bruder Paul sie in ihrem Refugium. Zwei verlorene Seelen kommen sich näher. Der Film stellt die größten existentiellen Fragen - zärtlich und mit leichter Hand inszeniert.

Herzlich willkommen!

Hainewalder Str. 35 (Nähe Bahnhof),
02763 Mittelherwigsdorf, Tel. (0 35 83) 5 09 00 03
www.kulturfabrik-meda.de



Vorschau für November: Veranstaltung anlässlich 5. Traumpalast-Geburtstag



Mit der Auswertung unserer
Aktion:

„Der Traumpalastdrache
braucht einen Namen“

Eintritt frei

und ab 19.30 Uhr spielt das
Trio Cantiamo

„weihnachtliche Melodien“

Eintritt: 10.00 Euro



Tango Argentino

Grund und Aufbau-Tanzkurse
am 5. und 6. November 2010 im
Traumpalast Mittelherwigsdorf



(Vorkenntnisse bzw. Tanzerfahrung sind nicht erforderlich)

Milonga-Tanzabend



am Samstag, 6. November
um 20.00 Uhr

mit „Melange“, dem Lausitzer Tango-Ensemble und
mit Dj Thomas Gottschalk

Eintritt 10.00 Euro

(für Kursteilnehmer frei)

Karten unter 01 76 / 21 23 11 86
oder unter

info@traumpalastmittelherwigsdorf.de

Nähere Info's auf
www.traumpalast-mittelherwigsdorf.de

ZIPHONA matic aktuell

Liebe junge Freunde,

da bin ich wieder, euer Reporter Nick vom ZIPHONA matic-Club. Ich will euch heute was vom Lernfest berichten.



Am Sonntag den 12. September holte Ralph die Jacki und mich so gegen 8 Uhr zu Hause ab. Dann fuhren wir nach Zittau ins Depot auf dem Klosterplatz und schafften dann das ganze Zeug auf die Neustadt. Dort angekommen bauten wir alles auf. Um 10 Uhr gings offiziell los. Von der Zittauer Neustadt über den Klosterplatz bis hin zur Hillerschen Villa luden attraktive Lerninseln zum Mitmachen und Experimentieren ein. Kinder, Erwachsene und verschiedene Bildungsträger informierten sich am ZIPHONA matic-Stand umfassend von den vielfältigen Möglichkeiten in unserem Technik-Club und waren erstaunt, mit welcher Begeisterung die Kinder bei uns einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen. Zum Lernfest gab es einen Pass, wo man Stempel sammeln musste und

wenn man 10 zusammen hatte, dann bekam man Lose am Tombola-Stand. Das Beste daran war, dass es keine Nieten gab! Bei uns musste man nur eine Münze vom Boden einer mit Wasser gefüllten Plastikschüssel holen. Die stand jedoch etwas unter Strom (gespeist von einer 6 Volt-Bisonbatterie) und wenn man es schaffte, durfte man sich das Geldstück sogar behalten! Da war ein kleiner Junge, der war nicht viel größer als eine Schulbank, konnte kaum über den Topp gucken - aber der hatte im Becken auch richtig nach der Münze gesucht. Selbst Frau Glathe von der Erfinderkiste Oderwitz ließ es sich nicht nehmen und wollte ihr Glück am Elektrisierapparat versuchen und sich ein Geldstück rausangeln. Was meint ihr, ob sie es wohl geschafft hat? Dann sind Jacki, Wolfgang und ich mit dem Musikwagen „die kleinen Ingenieure“ losgezogen und haben Spenden gesammelt. Dann wars schon wieder zu Ende. Wir schafften alles abends um 18 Uhr in unser Depot, das war so was von anstrengend: Treppe hoch - Treppe runter, aber dann fuhren wir alle zufrieden nach Hause.

Bis bald mal wieder, euer Nick.



Eröffnungsveranstaltungen der Karnevalssaison in Mittelherwigsdorf

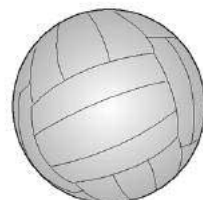
- offizielle öffentliche Schlüsselübergabe am 11.11.2010 um 17:00 Uhr am Gemeindeamt
- Die große Saisoneroffnungsparty mit vielen Extras
Wann? 13.11.2010 ab 19:00 Uhr
Wo? Vereinshaus Mittelherwigsdorf am Neubau
Wieviel? preisgünstige 4,50 Euro (Begrüßungsdrink inklusive)
Bei wem? Kartenbestellung unter
DJKetzFetz@web.de, 01 78 / 6 29 13 71
oder unter 0 35 83 / 70 62 43

Kummt ock rei!

Die Zweite des SV 90 Traktor (Volleyball) schlägt in neuformierter Zusammenstellung auf!

Am **23.10.2010** um 09:00 Uhr schlägt unsere Zweite erstmals um Punkte auf. Die Opfer diesmal in der Kreisklasse Oberlausitz sind der Schönbacher VV und der VV Zittau 09 Jugend. Ziel ist diese Saison eine erhebliche Steigerung gegenüber dem letzten Platz im Vorjahr.

Packt es mit an und peitscht als Zuschauer unsere Zweite nach vorn. (Snacks und Getränke werden gereicht)



Eure Sektionsleitung Volleyball



Buchvorstellung mit Hans Klecker



„Stolz darauf, ein Oberlausitzer zu sein“
und
„Oack ne jechn“

am 03. November 2010
im Traumpalast
um 14.30 Uhr
incl. Kaffee und Kuchen
Eintritt: 5,00 Euro

Vorreservierung bitte bis 29. Oktober 2010
unter 01 76 / 21 23 11 86

Vermiete schöne **2-Raum-Wohnung** (48 m²)
ab sofort in Mittelherwigsdorf.
Zu erfragen unter Tel.: 0 35 83 / 51 05 43

*Traumhafte Stunden erleben wir
am 28.08.2010, die wir nie vergessen werden.*

Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Eltern und
allen Helfern für die Organisation, sowie unserer Familie,
Bekanntem und Freunden für die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke bedanken.



Janine und Robert Lammert



Amtsblatt

der Gemeinde Mittelherwigsdorf
mit den Ortsteilen
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf, Radgendorf



Die Ausgabe 11/2010
erscheint am 10.11.2010

Anzeigenschluss: 01.11.2010

ELEKTRO-Schäfer

Geschw.-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Tel. (0 35 83) 79 44 88 · Fax (0 35 83) 79 44 77



- ✓ **Elektroinstallation**
für Haushalt, Gewerbe und Industrie
- ✓ **Arbeiten an Anlagen bis 10 kV**
- ✓ **Erdkabelarbeiten aller Art**
- ✓ **Elektroheizungen/
Elektrofußbodenheizungen**

BAUHANDWERK Hennig

Meisterbetrieb

- Maurer- und Putzarbeiten
- Estrich- und Betonarbeiten
- Lehm- und Ziegelbau
- Bausanierung

Fordern Sie für Ihr Bauvorhaben ein Kostenangebot
an, wir sichern bei Ausführung eine fachgerechte
handwerkliche Qualität zu.

Hauptstraße 1b · 02763 Oberseifersdorf
Telefon (0 35 83) 79 59 28 · Fax 58 63 59 · Funk (0 15 25) 1 47 14 16

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Straße der Republik 36
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) **25 444**



**In gewohnter Qualität für Sie da -
verstärkt durch neue Mannschaft**

ZIMMEREI BÜHLER UG

Markus Pohl u. Gunnar Schirmer

Traditioneller- und Ingenieur- Holzbau
Umgebende Restaurierung · Fassaden

Theodor-Korselt-Str. 7 a · 02763 Zittau

Fon 035 83/79 45 94 · Fax 55 49 56 · Funk 01 62/4 51 32 70



**15 Jahre
Praxis und Erfahrung**

Fa. Haus & Bau - Staub

Martin Bühler

Einblasdämmung · energetische Sanierung · ökologische Baustoffe · Bauservice u. Betreuung · Schädlingsbekämpfung u. Bautrocknung mit Mikrowelle

Fon 035 83/79 45 96 · Fax 79 45 95 · Funk 01 60/6 73 48 05

Werkstatt: Hauptstraße 114 · 02763 Oberseifersdorf

R Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf

Hauptstraße 126

Telefon (035 83) 70 61 73 · Fax 51 16 80

Funk 0170/6 78 51 51



OL-Beteiligungs- und Consulting GmbH

Zusammenkommen ist Beginn –
Zusammenbleiben ist Fortschritt –
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.
(Henry Ford)

Gemeinsam zum Erfolg

**Lohn- und Finanzbuchführung
Kosten- und Leistungsrechnung
Marketing und Unternehmensberatung**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 03 58 41 / 30 70

Mobile -KRANKENPFLEGE Kröber GmbH

Theaterring 6 - Zittau

Tel: 03583 - 79 42 73

Barrierefreie Wohngruppen

Auch im Internet unter www.haus-krankenpflege.de

Talstraße 61 - Hainewalde

Tel: 035841 - 2674

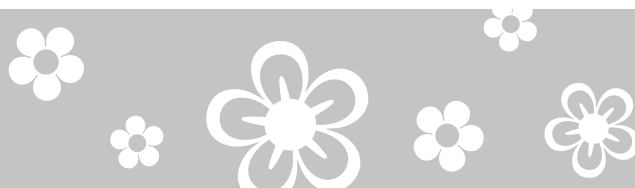
"Haus Geborgenheit"

Pflege mit Qualität - unsere Verpflichtung an Sie

Aktivierende Pflege - kompetente medizinische Versorgung - kostenlose Beratungsangebote - individuelle Betreuung - Urlaubs-, Tages- und Verhinderungspflege 24 Stunden in beiden Häusern - Haushaltshilfe & Hauswirtschaftliche Versorgung - Fußpflege im Hausbesuch - Fahrdienst - Wundberatung - Entlastungsangebote für pflegende Angehörige - Betreuungsangebote bei Demenz - Freizeitangebote

Barrierefreie Wohngruppen

Ein Wohnangebot für alle mit oder ohne Pflegestufe, denen ein individuelles und selbst bestimmtes Leben am Herzen liegt. Bezugspersonen stehen rund um die Uhr für Sie zur Verfügung.



TAXI BRENDLER

Oberseifersdorf · Teichweg 2

- ✓ Fahrten mit Kleinbus bis 8 Personen
- ✓ Fahrten von und zur Kur
- ✓ Fahrten für alle Anlässe und Familienfeiern
- ✓ Krankenfahrten für alle Kassen zum Arzt, Dialysefahrten und Fahrten zu Bestrahlungen (Kostenabrechnung übernehmen wir)

Telefon 0 35 83 / 70 84 00

BAUHANDWERK HOFFMANN

- ☐ Reparatur und Werterhaltung ☐ Putzarbeiten aller Art ☐ Wärmedämmfassaden
- ☐ Schornsteinsanierung (mit Edelstahl & Keramik) ☐ Asbestabbruch- und Sanierungsarbeiten
- ☐ Bauwerksabdichtung ☐ Dachreparaturen ☐ Bauklempnerei

OBERDORFSTRASSE 150 · 02763 MITTELHERWIGSDORF · TELEFON (0 35 83) 70 36 74 · FAX (0 35 83) 79 47 91



• Öfen u. Zubehör
 • Containerdienst
 • Propangas

Kohle • Kohle • Kohle

• Rekord-Briketts	• Holz-Briketts	• Holz
• CZ-Briketts	• Power-Koks	• Steinkohle

Oststraße 1 • 02763 Zittau • Telefon (0 35 83) 70 41 10





Lassen Sie die Kälte draußen und die Wärme drin!

Wir bieten Ihnen Wärmedämmung für Ihr Haus und beraten Sie gern.



Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
 Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
 Tel.: (0 35 83) 70 42 85, Fax 70 44 08
www.bauunternehmen-heidrich.de
mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau • Um- & Ausbau • Modernisierung
 Fliesen- u. Plattenarbeiten
 Putz- u. Wärmedämmfassaden
 Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen



HBG Leutersdorf

Wasser ☒ Wärme
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Eibau
 OT Neueibau
 ☎ (0 35 86) 33 03-0
 ✉ info@hbg-leutersdorf.de
 🌐 www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: 01 72 / 3 59 55 55

ALLES AUS EINER HAND



AUTOGLAS

Wir kommen vor Ort und reparieren sofort

Mobil: 01 72 / 9 41 60 16
 Kurort Oybin: 03 58 44 / 7 24 52

- Mobile Steinschlagreparatur ab 0,- €
 - Neuverglasung
 - Autoglashandel
 - Sonnenschutzfolien
 - Lackschutzfolien
 - Autopflege
- Versicherungsabwicklung

Hubertusweg 6, 02797 Kurort Oybin
NEU: Filiale Großschönau, Hauptstr. 6



WERBUNG

im Amtsblatt Mittelherwigsdorf

z. B. diese Anzeige (90 x 63 mm)
 ab **32,37 €***

Bestellen Sie ab sofort:
Tel. 0 35 86 / 70 20 16
 Druckerei Albrecht Schmidt,
 Lessingstr. 29a, 02727 Neugersdorf

* pro Monat bei ganzjährigem Erscheinen (incl. 20 % Rabatt), incl. 19 % MwSt.

Bestattungshaus
~ Friede ~
U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt

☎ **Tag & Nacht**
(0 35 83) 51 06 83

Brenn- und Baustoffhandel Ronald Rätze

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf
☎ (03 58 42) 253 48 · Fax 2 53 41
Internet: www.Baustoff-Raetze.de
E-Mail: webmaster@baustoff-raetze.de



- **Containerdienst 2 – 7 m³**
- **Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden**
- **Annahme von Bauschutt und Erdaushub**
- **Selbstabholung bzw. Anlieferung nach telefonischer Absprache möglich**
- **Verleih von Minibagger 2,5 t mit und ohne Fahrer, Rüttelplatte Vibrationsstamper (Frosch), Aufbruchhammer 10 kg**



Markenprofi®
Für alle, die mehr wollen.

Ihre Werkstatt für elektronische Geräte aller Art
★ Beratung ★ Verkauf ★ Installation ★ Service ★
★ TV ★ Audio ★ Video ★ Telecom ★ Funktechnik ★

NEU: Wartung / Reparatur von Kaffeevollautomaten

Servicepartner für:
GRUNDIG
JVC *Mez*

Löbauer Platz 4 · 02763 Zittau
Telefon: (0 35 83) 57 08-0

Servicezeiten: Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr



Hauptstraße 55 a, 02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 03583 796611, Fax 03583 837314

täglich frisch gekochter Mittagstisch
wöchentlich wechselnde, attraktive Angebote
Partyraum zu mieten

PARTY-SERVICE
WAGNER



Öffnungszeiten:

Di – Mi 7.30 – 14.00 Uhr
Do + Fr 7.30 – 18.00 Uhr
Sa 7.30 – 11.00 Uhr

www.oberlausitzer-spezialitäten.de

Innovative Energien

Heizung Sanitär Bäder Lüftung Solar Photovoltaik Wärmepumpe Klempner
BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE

Kamine & Öfen

24 Stunden
Service

fon 03583
703297

0171 4963483
fax 703299

Thomas Köhler
Bergstraße 3a · 02763 Zittau

tkzittau@aol.com
www.innovative-energien.info



Wir machen, dass es fährt.

Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Technik Rolle der Auto-Rolle GmbH

- HU/AU
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Anhängerverleih
- Bremsen- u. Auspuffservice
- Reifenservice
- Glasservice
- Klimaservice



NEU Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrzeugen
Zittau · Leipziger Str. 39 · Tel. (0 35 83) 70 02 17 · www.rolle.go1a.de



Jubelkonditionen für Ihre Immobilienfinanzierung!

Freuen Sie sich:
Jetzt ist die Zeit zum Bauen, Kaufen oder Umfinanzieren. Mit einem jubelgünstigen Wüstenrot Ideal Darlehen von Wüstenrot. **Nur jetzt zu 3,05%***

- *Zum Beispiel:
- Nettodarlehensbetrag 75 000 Euro
 - Sollzinssatz 3,05% p.a. gebunden (fest) für 10 Jahre**
 - Effektiver Jahreszins 3,09% Stand 01.09.2010 – freibleibend

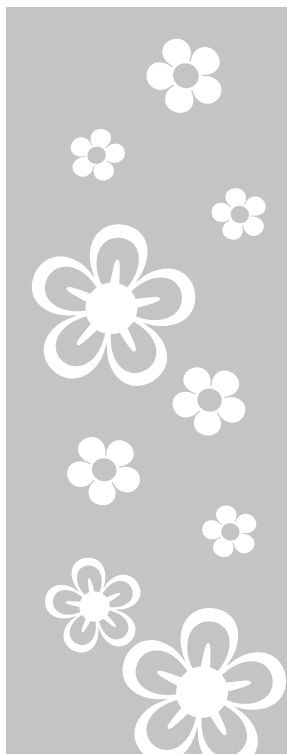
** Danach erfolgt eine Anpassung an den Kapitalmarkt. Der Beleihungsauslauf beträgt maximal 60%. Eine Kombination mit KfW-Modellen ist nicht möglich.

Veronika Herrmann
Bezirksleiterin
Telefon 0 35 83 / 70 85 76



Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

Wüstenrot
Partner der Württembergischen





**FLIESEN
PLATTEN
MOSAIK**

RENÉ WEDER

- Fliesen
- Estrich
- Trockenbau
- Putz
- Garagenböden

Hauptstraße 133
02763 Oberseifersdorf

Telefon 03583. 79 61 52
mobil 0177. 52 47 889
reneweder@yahoo.de



ST. JAKOB

ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

Stationäre- und Kurzzeitpflege

WIR INFORMIEREN SIE HIER:

(03583) 75 41 31

WWW.PFLEGEHEIM-ZITTAU.DE

100 €

bezahle ich für alte Ansichtskartenalben, Alben mit Soldatenfotos, Münzen, Mosaiks, alte Orden und Uniformen, Helme u. Mützen vom 1. + 2. Weltkrieg, Puppen, Puppenstuben, Blechspielzeug, Baukästen, Reklameschilder, Möbel, Hausrat, Bücher u.a. mehr

Kostenlose Haushaltsauflösungen + kostenlose Bodenberäumung

Telefon 0 35 86/78 99 25 oder 01 71/8 56 23 85
Antik-Neugersdorf · M.-Luther-Str. 12 · An- & Verkauf

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Zittau e.V.

Sozialstation



Wir pflegen im Zeichen der Menschlichkeit

Medizinische Behandlungspflege

- * Wechseln von Wundverbänden
- * Anlegen von Kompressionsverbänden
- * Verabreichen von Spritzen u. Medikamenten
- * Betreuung von Patienten mit Schmerz- oder Ernährungspumpen

Häusliche Pflege

- * Hilfe bei der Körperpflege
- * Hauswirtschaftliche Versorgung: ° Reinigung ° Einkauf ° Wäsche
- * Essenzubereitung und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

Sonstige Leistungen

- * Vermittlung von Hausnotruf
- * Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger

24 h Telefon: 0 35 83 / 57 79 35



**Oberlausitzer
Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**



Heizöl · Diesel

Es freut sich auf Ihren Anruf

Bärbel Gäbler Verkauf / Kundenbetreuung

Löbauer Straße 59a · 02763 Zittau

Tel. 03583/79 6622 · Fax 79 66 10



Agip

VERTRAGSHÄNDLER



**Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr




Maik Renger
LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 ■ 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 0 35 83 / 70 80 85 ■ Mobil 01 73 / 3 83 63 61



Montageservice

HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG

Matthias Oley
Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

Fenster · Türen · Innenausbau · Parkett- u. Laminatverlegung · Möbel · Carports

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01
E-Mail: MatthiasOley@web.de

... und was können wir für Sie tun?

Krause

Jörg Krause
Heizungs- und Installationsmeister
02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) 70 79 59
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) 70 67 47

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**



Sozialstation Mittelherwigsdorf

Kranken- und Altenpflegeservice & LH Betreuungs- und Pflege GmbH

Pflegedienst Kranken- und Altenpflegeservice

Tel.: 0 35 83 / 79 14 40 · Fax 79 14 41
24 Stunden erreichbar

Bahnhofstr. 7, 02763 Mittelherwigsdorf

Betreutes Wohnen

Tel.: 0 35 83 / 79 14 40 · Fax 79 14 41



www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de



Senioren- und Pflegeheim „Haus Waldfrieden“

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege - Verhinderungspflege - Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern (auch am Wochenende u. feiertags)

02797 Kurort Oybin, Ritterweg 2

Telefon 03 58 44 / 7 69 40 · Fax 03 58 44 / 7 69 45 00

www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de



Möchten Sie Ihren Lebensabend
in einer Gegend verbringen,
in der andere Urlaub machen?

Wir helfen da, wo Hilfe gebraucht wird. Wir pflegen Sie zu Hause oder in einer unserer Einrichtungen in Mittelherwigsdorf und Oybin.